

# Medizinisches Versorgungszentrum Medicum Brake, Bielefeld

Die MVZ Medicum Brake Hausärzte GbR ist ein modernes, inhaber-geführtes medizinisches Versorgungszentrum mit ca. 12 Ärzt\*innen und 28 medizinischen Fachangestellten und Auszubildenden. Das MVZ Medicum Brake kümmert sich schon seit längerem um das Thema Nachhaltigkeit und es wurden bereits einige Maßnahmen umgesetzt:

Digitalisierung der Praxis, Müll- und Plastikvermeidung, Nutzung von E-Autos, Einsatz von Ökostrom und einer PV-Anlage, Einführung einer Video-Sprechstunde, Bereitstellung von Job-Fahrrädern und Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“, Abbestellung von Werbepost, Nutzung von sterilisierbarem Praxismaterial und vieles andere mehr. Das ökologische Mindset in der Belegschaft ist daher bereits gut ausgeprägt.

Trotz der bereits vorzeigbaren Ergebnisse wollte das MVZ Medicum Brake das Projekt nutzen, um weitere Anregungen zu erhalten und eine CO<sub>2</sub>-Bilanz zu erstellen. Man sieht: Das Streben nach Nachhaltigkeit ist nie wirklich abgeschlossen.

Im Arbeitskreis für das Projekt Ökologisches Wirtschaften waren ein Arzt, die Praxismanagerin und zwei Mitarbeiterinnen als Bereichsleitungen im Front-/Backoffice vertreten. In einem ersten Workshop lernte man sich gegenseitig kennen und tauschte Informationen aus. Das Ergebnis der Green Deal Radar-Befragung der Belegschaft wurde besprochen.

In einer gemeinsamen Runde wurden u.a. folgende Nachhaltigkeits-Ideen gesammelt:

- æ Ersatz der Liegen-Papierrollen,
- æ Beachtung von Nachhaltigkeit bei Verschreibungen (z.B. „Aerosol-Sprays“),
- æ Optimierung von Einkauf und Entsorgung,
- æ Ladestation für E-Autos/Bikes für Mitarbeitende und Patient\*innen,
- æ Patient\*innen/Mitarbeiter\*innen-Wettbewerb zur Thema Nachhaltigkeit.

Ergänzend wurde dem MVZ Medicum Brake eine Liste von vorab recherchierten Artikeln und Checklisten zum Thema Nachhaltigkeit in Arztpraxen vor- und zur Verfügung gestellt.

Als Next Steps wurden die Erstellung eines CO<sub>2</sub>-Footprints mit dem EcoCockpit und die Konkretisierung von Maßnahmen aus der Ideensammlung vereinbart. Für den CO<sub>2</sub>-Footprint wurden alle Scopes betrachtet und recherchiert. Mit dem Projektteam wurde separat eine Abfrage im Praxis-Team zur Mobilität und zum Bürobedarf durchgeführt.

In vielen Bereichen (z.B. im Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien) wurden bereits Erfolge erzielt. Bereiche mit CO<sub>2</sub>-Minderungspotential liegen noch im Bezug von Erdgas, dem Mitarbeitenden-Pendelverkehr zur Arbeitsstätte sowie bei den rezeptierten Medikamenten. Letztere machen im Scope 3 (nachgelagerte Wertschöpfungskette) den Löwenanteil der Gesamtemissionen aus, sind aber gleichzeitig am schwersten zu beeinflussen. Möglichkeiten zur Reduktion liegen z.B. in der Sensibilisierung zur Vermeidung einer Polymedikation. Ein Austausch dieser Ergebnisse mit den berufsständischen Vereinigungen und Kammern sowie eine geplante gemeinsame Veröffentlichung sind sicherlich interessante Wege zur breiteren Diskussion in der Gesundheitswirtschaft.

In einem Abschlusspanel wurden die Ergebnisse (insbesondere zum EcoCockpit und der Mitarbeitendenbefragungen zu den Themen Mobilität und Bürobedarf) noch einmal zusammengefasst, offene Fragen geklärt und das MVZ Medicum Brake gab einen Ausblick auf weitere Aktivitäten.

## Unternehmensdaten

*Sitz: Bielefeld*

*Leistungen: Allgemeinmedizinische und inter-nistische Versorgung, Akademische Lehrpraxis der Medizinischen Hochschule Hannover und der Ruhr-Universität Bochum*

*Engagement: Das Medicum Brake unterstützt über die Stiftung Studienfonds OWL talentierte und engagierte Studierende mit Stipendien.*

*Größe: 12 Ärzt\*innen und 28 Medizinische Fachangestellte inklusive Auszubildende*  
<https://www.medicum-brake.de/>

## Ansprechpartner im Green Deal-Team

*Andreas Voss, [andreas.voss@daa.de](mailto:andreas.voss@daa.de)*

